Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

24. Januar 2018

**Beschlusskontrolle**
**zur Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten am 07.11.2017**
**Anfrage Fr. Krimmling-Schoeffler zu Konfliktpunkten für Radfahrer in Dölau**
**TOP: Ö 8.1**

**Antwort der Verwaltung**

**Frau Krimmling-Schoeffler berichtete, dass es am Knoten Dölauer Straße/Nordstraße vor einiger Zeit zu einem tödlichen Unfall für eine Radfahrerin kam. Davon abgesehen wird der weitere Straßenverlauf der Nordstraße Richtung Heide-Nord für Radfahrende als gefährlich wahrgenommen (leichte S-Kurve mit Straßenverengung; Knoten Wald-/Nordstraße ohne Abbiegespur; Radfahrende auf der Fahrbahn).**

**1. Was ist bei dem Unfall genau passiert?**
Dazu kann die Stadtverwaltung keine Aussage treffen, da für die Aufklärung und Dokumentation des genauen Unfallhergangs die Polizei zuständig ist.

**2. Wie ist die offizielle Wegeführung für den Radverkehr? Wie erfolgt die Wegweisung für den Saaleradwanderweg und zu anderen nahen Zielen?**
Der Knoten Nordstraße/Dölauer Straße/Brandbergweg ist vollsignalisiert. Radfahrer haben die Möglichkeiten, sowohl über den Brandbergweg als auch über die Dölauer Straße den Knoten zu passieren.
Der Saaleradweg wird im Bereich Kröllwitz und Lettin per Wegweisung über die Talstraße, Lettiner Straße, Äußere Lettiner Straße, Zum Teich, Dachstraße geführt.
Der o. g. Knoten ist nicht Bestandteil des Saaleradwanderweges.

**3. Welche Konfliktpunkte gibt es?**

Siehe oben.

**4. Welche baulichen Veränderungen sind an den Verkehrsanlagen geplant (weiterer Radweg östlich der Nordstraße, Umbau der Knotenpunkte)?**
Im Rahmen der Förderung aus dem „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) ist gegenwärtig die Planung neuer straßenbegleitender Geh- und Radwege bzw. deren regelwerkkonformer Ausbau nach aktuellem Stand der Technik an sechs Hauptnetzstraßen in der Stadt Halle (Saale) in Vorbereitung. Dazu gehört unter anderem auch die Nordstraße.

Hierfür konnte ein Ingenieurbüro beauftragt werden, welches im Dezember 2017 mit der Planung begonnen hat. Die Vorplanung wird varianten- und ergebnisoffen durchgeführt.

Die Ergebnisse wird die Verwaltung dem Stadtrat zur Entscheidung vorlegen.

**5. Wie sehen der Zeit- und Finanzierungsplan dafür aus? Wie wird der Stadtrat am Planungsprozess beteiligt?**

Im Haushaltsplan sind für die Maßnahme 1.280.000 € auf Basis der Anmeldung für die EFRE-Förderung eingestellt. Die Konkretisierung erfolgt im Rahmen der laufenden Planung. Aufgrund der Fristsetzung der o. g. Förderung wird abweichend von der neu gefassten Hautsatzung ein kombinierter Varianten- und Baubeschluss in 2018/19 erforderlich.

Unter zeitlicher Beachtung aller Planungsphasen und Verfahrensschritte wird die Realisierung eines straßenbegleitenden Radweges entlang der Nordstraße im Jahr 2019/20 angestrebt.

Uwe Stäglin
Beigeordneter